



Das Dutzend ist voll

Bad Homburger Meisterkurse für Kammermusik

Samstag, 5. November 2011 Schlosskirche Bad Homburg

17 Uhr

Abschlusskonzert des Kammermusikurses

Vom 31. Oktober bis zum 5. November 2011 findet zum 12. Mal der „Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik“ statt, der in enger Zusammenarbeit mit den Kammer-musikklassen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) geplant wird und sich nicht ausschließlich, aber in erster Linie an Ensembles der HfMDK wendet.

Von 1999 bis 2005 waren namhafte Dozenten eingeladen: Lee Fiser (Cincinnati/USA, ehem. LaSalle-Quartett), Jürgen Geise (Mozarteum Salzburg), Anja Lechner (Rosamunde-Quartett), Eberhard Feltz (Hanns Eisler-Hochschule Berlin) und Hariolf Schlichtig (Musikhochschule München, ehem. Cherubini-Quartett) standen für ein Dozententeam von hohem internationalen Rang.

Seit 2006 gibt es ein innovatives und in dieser Form einzigartiges Kurskonzept. Die Grundidee: Alle Ensembles erhalten die Gelegenheit, ihre Interpretationen in einer professionellen Aufnahme-situation selbst zu beurteilen, kritisch zu hinterfragen und aufgrund der Erkenntnisse beim Abhören der eigenen Aufnahmen zu verbessern. Hierfür steht mit der Schlosskirche Bad Homburg während der gesamten Dauer des Kurses ein hervorragender Konzertsaal zur Verfügung, der für diesen Kurs mit modernster Aufnahmetechnik und einem guten Flügel ausgestattet wird. Als Kursleiter fungiert Christian Starke, ein freiberuflich tätiger Tonmeister, der für viele Rundfunk-anstalten und internationale Labels produziert. Die Kammermusikprofessoren der HfMDK begleiten die Kursarbeit beratend. Initiator und organisatorischer Leiter des Kurses ist Pfarrer i. R. Gerhard Blaurock, der in seiner aktiven Zeit als Pfarrer der Christuskirchengemeinde Bad Homburg über fast drei Jahrzehnte hinweg eine Konzertreihe veranstaltete, schon damals in enger Zusammenarbeit mit vielen Lehrenden der HfMDK. Im Zusammenhang mit dieser Konzertreihe entstand die Idee der Meisterkurse und auch des „Bad Homburger Förderpreises für Kammermusik“, der seit 2006 in der professionellen Produktion einer CD besteht, die die Ensembles u. a. auch als Demo-CD bei Bewerbungen aller Art verwenden können. Zu den Preisträgern der vergangenen Jahre zählten die Trios „Monte“, „Lieto“, „Conte“ und „Vivat“, die Quartette „Compasso“, „Armida“ und „Aris“ sowie die Ensembles „Trilogie“ und „Les sons choisis“.

Der Überzeugungskraft von Gerhard Blaurock ist es zu verdanken, dass alle diese Aktivitäten für die Studierenden kostenfrei angeboten werden können: Immer wieder konnte er Bad Homburger Unternehmen und Privatpersonen, Stiftungen und auch Organisationen wie den Rotary Club Bad Homburg- Kurpark davon überzeugen, dass eine Investition in eine solche Förderinitiative sinnvoll ist. Seit 2007 trägt nun die Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung die Kosten für Meisterkurs und Förderpreise, und deren Stiftungsvorstand Wolfgang Blum hat mit seinem Engagement entscheidend dazu beigetragen, dass sich der Meisterkurs in seiner neuen Konzeption so erfolgreich und beispielhaft entwickeln konnte.